
Allgemeine Teilnahmebedingungen:

Es gelten die Teilnahmebedingungen von Stardesign Racing in ihrer aktuellen Form veröffentlicht auf unserer Webseite <http://www.stardesignracing.com> unter [Infos/Bedingungen](#). Deren Akzeptanz ist Grundvoraussetzung um an den Veranstaltungen teilnehmen zu dürfen.

Erweiterte Teilnahmebedingungen:

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme an Stardesign Veranstaltungen oder Bewerben. Der Veranstalter kann Fahrer ohne Angabe von Gründen ausschließen.

2 Minuten Limit:

Fahrer, welche bis in der vergangenen Saison, eine Rundenzeit von 2:00:000 konstant (d.h. wer diese Zeit im Zuge eines Tages öfter als 3 x unterbietet, bzw. unterboten hat, fährt sie konstant). am Pannoniaring unterschritten haben, werden bei **keiner** Tageswertung am Pannoniaring eines Stardesign Racing Events mehr berücksichtigt. Sie sind auch bei keiner Jahreswertung zugelassen. Sie fahren somit außer Konkurrenz und stehen nicht am Podium, werden bei der Siegerehrung aber genannt. Auf allen anderen Rennstrecken werden diese Fahrer aber für das Tages Podium herangezogen, dürfen aber freiwillig auf ihre Wertung verzichten.

Bei Stardesign Racing Veranstaltungen gibt es aus Sicherheitsgründen **Transponder Pflicht!** Die evtl. Kosten der Zeitnahme und Informationen zur [Transponder Pflicht](#) den [Stornobedingungen](#), [Versicherungen](#), [Gutscheinen](#), u.v.m. findest du auf unserer Webseite <http://www.stardesignracing.com> unter [Info](#).

Anmeldung:

Auf unsere Homepage www.stardesignracing.com unter „CUP“ kannst du den Cup buchen. Dabei wird eine einmalige Einschreibgebühr von € 30,- verrechnet. Danach werden automatisch unter EVENTS die Tage angewählt, an denen ein zur Wertung zählendes Classic Rennen stattfindet. Du kannst dann aber Tage die du nicht fahren möchtest durch Anklicken einfach entfernen, aber auch Zusatztage dazu buchen. Am rechten Rand wird der Preis und evtl. Rabatte aktuell mitgerechnet. (Evtl. nach oben scrollen). Alle bis März zum Frühbucheerpreis gebuchten Events sind bis 1.3. bei Stardesign zahlbar. Bitte drucke diese Ausschreibung aus und fülle das Formular am Ende der Ausschreibung aus. Dieses Formular ist dann bitte verpflichtend an office@stardesignracing.com zu senden, oder **vor dem ersten Antreten an einem Rennen bei der Anmeldung abzugeben.**

Solltest du mit Computern auf Kriegsfuß stehen, ruf uns bitte einfach an: 0043 664 260 53 43

In den Cup Angebot sind **vor allem jene Tage angewählt, an denen das Rennen gefahren wird. Möchtest du weitere Tage dazu buchen**, wie z. B. den Vortag eines Rennens, buche bitte **zuerst den gewünschten Cup** unter [CUPS](#) auf unserer Webseite und **danach die gewünschten zusätzlichen Tage unter [EVENTS](#) dazu.** Auch Boxen und Versicherungs Wünsche kannst du unter Events noch individuell anpassen.

Allgemeines Regelement zu allen Bewerben mit Jahreswertung (Cups,...).

Alle bei Stardesign Racing ausgetragenen Rennen und Bewerbe sind Clubveranstaltungen/Rennen/Wertungen. Eine Rennlizenz ist NICHT notwendig. Die Punktevergabe ist erst ab dem Einschreibtermin und der vollständigen Bezahlung der Buchung und nicht rückwirkend möglich. Durch die Entrichtung der Einschreibgebühr bzw. der Buchung der Jahreskarte entsteht **keine** Teilnahmepflicht an den Rennen. Die evtl. Vergünstigungen bleiben davon unberührt und können ohne Einschränkungen in Anspruch genommen werden. Wird regelkonform am Rennen teilgenommen werden auch die Punkte zum Cup zugeteilt. Ein Verzicht ist nicht möglich. Zur Jahreswertung zählen nur die im weiteren angegebenen Renntage. Die Teilnahme aller Fahrer an den Fahrerbesprechungen ist vorgeschrieben.

Technisches Regelement:

Der Fahrer ist immer selbst für den einwandfreien technischen Zustand seines Fahrzeuges verantwortlich! Die Motorräder müssen grundsätzlich den allgemeinen technisch üblichen Standard für Rennstrecken entsprechen und werden daraufhin bei der stichprobenartigen technischen Kontrolle von Stardesign Racing hin überprüft. Die allgemeinen technischen Voraussetzungen von Motorrad und Bekleidung sind in den Statuten von Stardesign Racing unter „[Technische Abnahme](#)“ geregelt. **Classic Special:** Alle Teilnehmer am Classic Cup **müssen** sich einmalig vor dem ersten Antreten an einem Cup Lauf einer technischen Kontrolle ihrer Motorräder beim technischen Inspektor Strasil

Helmut oder von Stardesign Beauftragten unterziehen. Dabei werden der allgemeine technische Zustand aber auch die Motorisierung und Type des Motorrads kontrolliert mit dem am Rennen teilgenommen werden soll. Dabei müssen entweder die Motornummer oder Motortype des Motors in original im Motorblock eingestanzte sein. Ist diese nicht mehr erkennbar oder nachgestanzt kann das Motorrad in einer anderen Klasse gewertet werden. Die Entscheidung obliegt ausschließlich dem technischen Inspektor von Stardesign Racing. Wird das Motorrad gewechselt, muss auch dieses zur technischen Abnahme. Der Wechsel des Fahrzeuges ist beim techn. Inspektor vor dem Renneinsatz anzeigepflichtig. Motorrevisionen bis zum inkl. 3 Übermaß sind gestattet und nicht anzeigepflichtig.

Es gibt keine weiteren Einschränkungen sofern sie die Sicherheit des Fahrers oder anderer nicht beeinträchtigt (Im Zweifelsfalle entscheidet der Veranstalter)

Startnummern:

Jeder Fahrer oder jedes Team erhält eine Startnummer vom Veranstalter zugewiesen. Der Fahrer kann aber auch eine Wunschstartnummer bei der Nennung bekannt geben welche ihm nach Möglichkeit und Verfügbarkeit zugewiesen wird. Die Startnummern müssen am Cockpit vorne in der Mitte, wenn dies nicht möglich ist, seitlich rechts, angebracht sein. Die Nummer müssen mind. 10 cm hoch sein. Die Nummern können kostenlos beim Veranstalter beantragt werden. Aber auch eigene fix angebrachte Startnummern sind zulässig.

Qualifying

Das Qualifying findet laut Zeitplan statt. **Beachte bitte, das nur für das Classic Race ausschließliche die Zeiten am Vormittag des Renntages für das Qualifying herangezogen werden. Zeiten der Vortage zählen hier im Normalfall nicht.** (siehe Zeitplan beim jeweiligen Event). Es zählt die beste gefahrene Zeit, die du im Qualifying gefahren hast. Achtung: Es können nur Runden gewertet werden, bei denen du deinen Transponder auch mitgehabt hast! Fahrer, die keine gewertete Runde gefahren sind, starten aus der Boxengasse. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Startplatz aus welchen Gründen auch immer, auch wenn es durch unglückliche Umstände passiert, dass ein Transponder nicht funktioniert. Bitte um Verständnis, da es sich nur um Spaß-Rennen handelt bei dem es um nichts geht und Sicherheit bei uns an oberster Stelle steht. Jeder Fahrer hat sich sofort nach Veröffentlichung der Startaufstellung (siehe Zeitplan und Durchsagen) selbst zu überzeugen, ob er sich darauf findet und die Position stimmt. Bei Fehlern in der Startaufstellung sind diese binnen 10 min. nach Veröffentlichung bei der Zeitnahme zu melden. Später Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, auch wenn der Fehler beim Veranstalter oder der Zeitnahme liegt. Nach Möglichkeit wird dann nach einer Kompromisslösung gesucht, welche aber Wettbewerbsnachteile bringen können.

Transponder:

Der Transponder muss mittels der dafür vorgesehenen Halterung (bei der Zeitnahme erhältliche) am Motorrad Heck, in einer Höhe von 20 bis 70 cm vom Strecken Belag aus gemessen (= ca. Höhe der hinteren Fußrasten bei Straßen Motorräder), so montiert und gesichert werden, dass der schwarze Teil des Transponders nach unten zeigt und sich keine Teile zwischen Transponder und Straße in gerader Linie befinden. Die Halterung muss dabei am Motorrad fixiert sein. **Klettverschlüsse sind verboten!** (Achtet aber auch auf genügend Abstand zum Auspuff, mind. 10 cm, um den Transponder durch Hitze nicht zu beschädigen.) Auf welcher Seite des Motorrads spielt keine Rolle. (Warum diese Vorschrift?: verlorene Transponder auf der Strecke wegen defekter Klettverschlüsse und dgl., besseres Transpondersignal für die Zeitnahme, ...) Wahlweise darf der Transponder auch an den Gabelholmen seitlich außen montiert werden.

Neu ab 2024: Führt ein Fahrer mit mehreren Motorädern, muß er für das Motorrad, mit dem er zum Rennen antritt einen eigenen Transponder haben mit dem er auch das Qualifying fährt. Bei Mißachtung wird der Fahrer in die letzte Startreihe versetzt.

Startaufstellung/Startmodus/Startzeiten

Wann welches Rennen mit welcher Startprozedur startet ist im jeweiligen Zeitplan angegeben. Der Ablauf der dort angegebenen Startprozedur ist in der [Fahrerbesprechung](#) nachzulesen. Das Rennen wird bei jeder Witterung durchgeführt! Die Startaufstellung erfolgt wie bei normalen Rennen lt. Qualifying nach Vorbild der Moto-GP. Fahrer die zu spät zur Boxenausfahrt kommen müssen aus der Boxengasse starten.

Frühstart:

Bei einem Frühstart eines Fahrers (es gilt die Aussage der Streckenposten und/oder des Veranstalters) werden dem Fahrer bis zu 30 Strafsekunden zu seiner Gesamtzeit hinzugerechnet und aufgrund dieser sich ergebenden Zeit in der Wertung berücksichtigt.

Streichresultate:

Es gibt kein Streichresultat.

Rennabbruch:

Bei Abbruch eines Rennens zählt der letzte vollständige Durchlauf. Wurde mehr als die Hälfte des Rennens gefahren wird das Rennen gewertet und die volle Punkteanzahl vergeben. Es gibt dann keinen Neu- oder Re-Start. Wurde weniger als die Hälfte gefahren erfolgt evtl. ein Neu- in Ausnahmefällen ein Restart.

Disqualifikation:

Es gelten die als bekannt vorausgesetzten Regeln auf der Rennstrecke, wie Flaggensignale, nicht stehen bleiben, usw., wie unter anderem in der Fahrerbesprechung, im Safetyfolder und Teilnahmebedingungen des Veranstalters angeführt.

Werden diese Regeln von einem Fahrer zu irgendeinem Zeitpunkt nachweislich verletzt (es gilt u.a. die Aussage der Streckenposten) so wird der Fahrer je nach schwere des Vergehens bestraft, was auch zur Disqualifikation führen kann. Die nachfolgenden Fahrer rücken dann auf. Besonderen Wert wird auf die Beachtung und Befolgung der Flaggensignale und faires Verhalten gelegt.

Werden einem Teilnehmer zu irgendeinem Zeitpunkt unfaires, unsportliches und im Besonderen gefährliches Verhalten den anderen Teilnehmern gegenüber auf der Rennstrecke nachgewiesen, auch wenn dies im freien Fahren oder im Qualifying geschieht, so wird der Teilnehmer sofort disqualifiziert. Er wird für alle weiteren Veranstaltungen von Stardesign-Racing gesperrt. Bis dahin angefallene Punkte werden gestrichen. Vergehen gegen das Reglement bzw. unfaires oder gefährliches Verhalten werden mit Strafen geahndet, die von 30 Strafsekunden, über Versetzung in eine andere Rennklasse und bei besonders schweren oder wiederholten Vergehen bis zur ersatzlosen Disqualifikation führen können. Die Strafe wird ausschließlich vom Veranstalter ausgesprochen und ist nicht beeinspruchbar. Eine Rückerstattung der Ringmiete auch nur teilweise ist nicht möglich. Für einen durch sein Verhalten entstandenen Schaden haftet ausschließlich der Fahrer bzw. das Team selbst.

Podium und Preisvergabe:

Für jeden Cup und jede Klasse gibt es eine eigene Jahreswertung mit Trophäen bei der Jahresabschlussfeier!

Für das Tages Podium eines Rennens werden die ersten 3 Fahrer des Rennens der zu fahrenden Klasse berücksichtigt sofern keine Vergehen gegen das Regelement begangen wurden. Für das Tagespodium zählt der Zieleinlauf, unabhängig davon ob die Fahrer in einem Cup eingeschrieben sind oder nicht. Die ersten 3 jeder Klasse eines Rennens erhalten einen Siegerpokal. Für die Gesamtwertung der Jahreswertungen zählen nur zu diesen eingeschriebenen Fahrer. Die Jahreswertungen der Bewerbe (Cups) erfolgt unabhängig von den anderen Fahrern des Rennens welche nicht im Cup eingetragen sind. Ist z.B.: der Dritte im Rennen der Erste der auch im Cup eingetragen ist, erhält er die Punkte des 1 Platzierten, der Nächste im Cup Eingetragene im Rennergebnis erhält die Punkte des 2 Platzierten, unabhängig davon welche Platzierung er im Rennen erreicht hat. Eine eigene Siegerehrung der Cupfahrer eines Rennens ist nicht vorgesehen. Jedoch gibt es eine große

Siegerehrung der Jahreswertungen am Ende der Saison.

Die ersten drei jeder Klasse der Jahresgesamtwertungen erhalten bei der Jahresabschlussfeier einen großen Pokal.

Ergebnisse/Proteste

Nach Veröffentlichung eines jeden Rennens besteht 10 min. die Möglichkeit Protest einzulegen. Bezieht sich der Protest auf den technischen Zustand eines Motorrades oder den gesundheitlichen Zustand eines Fahrers, so ist eine Protestgebühr von Euro 200,- zu hinterlegen. Der Protest wird dann vom Veranstalter und hinzugezogenem Fachpersonal unter Ausschluss der Öffentlichkeit überprüft. Ist der Protest gerechtfertigt, werden die Euro 200,- zurückbezahlt, andernfalls verfällt der Betrag und der Protestierende hat die Kosten die durch den Protest entstanden sind zu tragen. Insbesondere Kosten für die Wiederherstellung bez. Zusammenbau eines Motorrades wobei der Beklagte die alleinige Entscheidungsgewalt hat. Bei erfolgreichem Protest hat der Beklagte die Kosten des Protestes

zu übernehmen. Bei Streitigkeiten entscheidet im Zweifelsfall der Veranstalter nach bestem Wissen und Gewissen. Es können keinerlei Rechtsansprüche in Bezug auf die Rennen, deren Ausführung, Wertung und Platzierung geltend gemacht werden. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Rennens. Gründe die zur Absage führen können, sind z.B.: Extrem schlechtes Wetter, besonders gefährliche Umstände, moralische Gründe, weniger als 5 Fahrer die an den Start gehen. (Auch wenn mehr gemeldet sind) u. ä. m

Mindestteilnehmerzahl!

Jeder Cup bzw. jede Wertung bedarf einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Fahrern um sie zu aktivieren. Ansonsten wird sie mit anderen passenden Wertungen zusammengelegt.

Bei Unklarheiten oder Fragen bezgl. des Reglements oder wenn dein Motorrad nicht angeführt ist wende dich bitte an den Promotor und technischen Verantwortlichen für die Classic Superbike Challenge:

Helmut Strasil; Othmar Knoll Straße 460; 2274 Rabensburg

Kontakt: +436604227949; helmut.strasil@gmail.com

Fahrer, die sich zum Classic Race angemeldet haben, jedoch im Qualifying eine langsamere Zeit als 2.40.000 am Pannoniaring fahren, werden automatisch in das Sternchen-Race übernommen und in dieser Startaufstellung eingereiht. Sie dürfen dann im Classic Race nicht starten.

Punktesystem:

Die ersten 15 jeder Klasse erhalten Punkte für die Gesamtwertung nach folgendem System.

1. Platz 25 Punkte	4. Platz 13 Punkte	7. Platz 9 Punkte	10. Platz 6 Punkte
2. Platz 20 Punkte	5. Platz 11 Punkte	8. Platz 8 Punkte	11. Platz 5 Punkte
3. Platz 16 Punkte	6. Platz 10 Punkte	9. Platz 7 Punkte	usw. 15. Platz 1 Punkt

Zur Wertung zählende Rennen für den Classic Cup.

Datum		Ring
29.03.2026	Sonntag	Pannoniaring
26.05.2026	Dienstag	Brünn
23.06.2026	Dienstag	Grobnik/Rijeka
25.08.2026	Dienstag	Slovakiaring
10.09.2026	Donnerstag	Most
04.10.2026	Sonntag	Pannoniaring
19.10.2026	Montag	Grobnik/Rijeka
21.10.2026	Mittwoch	Grobnik/Rijeka

Es 1 Streichresultate. Daher werden nur die besten 7 Ergebnisse für die Gesamtwertung herangezogen.

Mindest Teilnahme für Cupwertung!

Um in der Jahresgesamtwertung am Ende des Jahres berücksichtigt zu werden, muß der Fahrer bei mindestens 3 Rennen gestartet sein. Es zählt dabei jedes antreten beim Start. Ein Ausfall während des Rennens wird dennoch als Teilnahme gewertet.

Klassen:

Gefahren und gewertet in 3, evtl. bis zu 4 Klassen gemeinsam gefahren im Zuge der Classic Race (in Ausnahmefällen zusammen mit Sternchen Race) aber immer jede Klasse getrennt gewertet.

Classic Legends

Seriensportmaschinen Viertakt bis 500 ccm die bis 1990 homologiert wurden. Technisches Reglement: Originale oder seriennahe Bremsanlage und der Serien Homologation entsprechende Felgen vorausgesetzt. Keine Schaltautomaten. Fahrzeuge ohne original eingestanzter Motornummer am Motorblock sind nicht in dieser Klasse gewertet.

Nachstanzungen werden NICHT akzeptiert. Leistungssteigernde Eingriffe in den Motor sind verboten. Ausgenommen Motorrevision bis zum 3 Übermaß.

Fahrzeugliste: CBR500F, FZR500, FZR400, VFR400R, ZXR400, GPZ500 (Zwei und Vierzylinder), Suzuki GSXR400, sowie Motorräder luftgekühlt (2 und 4 Zylinder) Zweitakt: Suzuki RGV 250, Asprilla RSV 250, Yamaha TZR250, weitere auf Anfrage.

Motorräder über 500 ccm Viertakt bis Baujahr 1986 homologiert.

Fahrzeugliste: Honda VF750F(RC15), VFR750 (RC24), Yamaha FZ750, Suzuki GSXR750R(GR75 Modelle) Kawasaki Z Modelle, Suzuki GS Modelle, Honda VF1000F/R, Kawasaki GPZ900/1000, Ducati alle Modelle bis 1986, die originale Optik sollte jedoch erhalten bleiben. (Bei weniger als 5 Anmeldungen wird diese Klasse mit der Klasse Classic Open zusammengelegt.)

Pro Superbike

4 Zylinder bis 750ccm Homologationsjahr 2000 und 2 Zylinder 1000ccm bis 2003. Es sind nur Motorräder zugelassen die in der Superbike WM homologiert gewesen sind!

Es sind nur Motorräder zugelassen die in der Superbike WM homologiert gewesen sind!

Fahrzeugliste: Ducati 996, Suzuki SRAD 750, Kawasaki ZX7R, Honda VTR alle Evolutionsstufen, VFR 750 RC 36/2, Suzuki TL1000, Yamaha R7 sowie Motorräder, welche in den Klassen Supersport 600 das Homologationsjahr geringfügig überschreiten. Honda CBR600F1-F3, FZR600R, Kawasaki ZX6R FModell, sowie 2Takt Motorräder ohne Hubraum und Altersbeschränkung, Kawasaki ZXR750 (H1/JKLM Modelle), Yamaha YZF750 und OW01, Honda VFR750 (RC30/36 sowie RC24 stark modifiziert), Suzuki GSXR750 (GR77B-GR7BB), Ducati 851-888)

Supersport 600 (+ 2Takt Open) (nur ab 5 Teilnehmern. Ansonsten fahren diese Motorräder voraussichtlich in der Legends Klasse).

Seriensportmaschinen bis 600ccm die bis 1997 homologiert wurden und Rennmaschinen 2Takt ohne Hubraum und Baujahrsbeschränkung.

Fahrzeugliste: Honda CBR600F1-F3, FZR600R, Kawasaki ZX6R FModell, Suzuki SRAD600

Classic Open

Motorräder 4 Zylinder über 750 ccm bis Homologationsjahr 1996

Rahmen, Gabel und Motor sind freigestellt und Verwendung moderner Komponenten nach 1996 erlaubt, jedoch muss zumindest eine der Komponenten in Form von Motor oder Chassis den oben genannten Perioden entsprechen. Die Verwendung von Motoren mit Einspritzanlagen ist in dieser Klasse nicht erlaubt!!!

Fahrzeugliste: FZR 1000, GSXR 1100, Honda CBR900 SC 28/33, Suzuki Bandit 1200, Yamaha XJR 1200/1300, Kawasaki ZRX1100, sowie Motorräder mit Spezialrahmen.

Datenschutz

Es gelten unsere allgemeinen Datenschutzbedingungen veröffentlicht auf unserer Homepage www.stardesignracing.com. Zusätzliche dazu gilt:

Dein Name, Startnummer und Motorrad wird dauerhaft auf unserer Homepage in der Jahresgesamtwertung veröffentlicht. Zusätzlich erfolgen div dem Cup betreffende Veröffentlichungen auf diversen Social Media wie Facebook, Instagramm usw.

Der Veranstalter hat das Recht, Rennresultate, Bilder oder Aufzeichnungen von den Teilnehmern ohne zusätzliche Genehmigung des oder der Betroffenen für weitere Werbezwecke zu verwenden.

Sollte dies nicht deine Zustimmung finden ist ein diesbezgl. Mail an Stardesign Racing erforderlich. Anderenfalls gehen wir von deiner Zustimmung aus.

Vorbehalt:

Stardesign behält sich das Recht vor erforderliche Änderungen der Ausschreibungen und des Reglements vorzunehmen oder die Veranstaltung unter Rückerstattung der Beiträge, abzusagen. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Rennens. Gründe die zur Absage führen können, sind z.B.: Extrem schlechtes Wetter, besonders gefährliche Umstände, moralische Gründe u. ä. m. Außer der Rückerstattung bereits bezahlter Ringmiete, können keine weiteren Ansprüche geltend gemacht werden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen in den Reglements durchzuführen wenn dies die Sicherheit oder Chancengleichheit verlangt.

Mit der Anmeldung und Teilnahme am Rennen werden alle Bedingungen vom Teilnehmer anerkannt.

Anmeldungen sind erst nach vollständigem Kontoegang gültig!

Impressum:

Veranstalter: Motorsportclub Stardesign Racing, ZVR-Zahl 393852908

Anschrift: Wiesenmühlstraße 130, 2032 Enzersdorf im Thale, Austria

Tel.: +43 664 260 53 43; E-Mail: office@stardesignracing.com

Co-Veranstalter/Unterstützer: Star-Design Houdek KG, Schwaigergasse 39, 1210 Wien.



Classic Superbike Challenge 2026



12. Nov. 2025; Seite:6/6

Promotor und technische Verantwortlicher für die Classic Superbike Challenge:

Helmut Strasil
Othmar Knoll Straße 460
2274 Rabensburg
Kontakt: +436604227949; helmut.strasil@gmail.com

Es gilt ergänzend bzw. ersetzend das Verlautbarte bei der Fahrerbesprechung an der Rennstrecke.

ANMELDUNG zur Superbike Classic Challenge Cupwertung 2026

Vor Name: _____ Familien Name: _____

Startnummernwunsch: _____ Beste Rundenzeit bisher am Pannonia Ring: _____

Motorrad 1: (Bei weiteren Motorrädern bitte kopieren)

Marke/Handelsbezeichnung: _____ (z.B.: Suzuki GSXR 750)

Type: _____ (z.B. (GR7AB) Modell/erstm. Zulassung: _____

Hubraum: _____ ccm

Ich möchte nach Möglichkeit in folgender Classic Klasse gewertet werden (endgültige Entscheidung treffen wir!):

☐ Classic 500 ☐ Classic Legends ☐ Pro Superbike ☐ Classic Open ☐ Vintage bis 750 ☐ Vintage über 750
(zutreffendes bitte ankreuzen, kann aber auch ausgelassen werden)

Änderungen am Motor (ausgen. Service u. Revisionen bis inkl. Stufe 3):

Sonstige Änderungen: (Bremsen, Fahrwerk, Rahmen):

Datum: _____ Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Ausschreibung gelesen und zustimmend zur Kenntnis genommen zu haben, sowie alle Angaben zu meiner Person und meinem Motorrad nach bestem Wissen getätigt zu haben.

Druckfehler und Änderungen vorbehalten!